

Universität zu Köln  
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät  
Narrative Report  
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]  
Studienfächer: Ethnologie, English Studies  
Studienabschluss: Bachelor of Arts

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:  
Institut für Ethnologie

Gastuniversität/Stadt: Goldsmiths University London  
Institut Gastuniversität: Anthropology

Zeitraum: Wintersemester  Sommersemester  ganzes akademisches Jahr   
25/09/17 - 15/12/17 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): \_\_\_\_\_

### I. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?  
Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

International Office, das für alle ausländischen Studenten zuständig ist. Die hatten vorher Informationsmaterial herumgeschickt, waren Ansprechpartner bei Fragen und haben Ausflüge organisiert

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

In der Einführungswoche in einer großen Aula (das Programm wurde vorher mehrmals geübt und es wurde auf die Veranstaltung hingewiesen).

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson  
hat zwischendurch (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?  
Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Ja, alle Fragen zu Kursen bzw. Änderungen habe ich mit ihr besprochen. Sie war sehr kompetent und hilfreich am Anfang, als die Wahl der Kurse nicht funktioniert hat.

\* gewechselt...

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Bezüglich der Leistungsnachweise habe ich nur meine Kontaktperson kontaktiert, die Dozierenden hatten damit nichts zu tun.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Ja, DAD hat gereicht (über die Uni). Ich glaube man musste mindestens B2 vorweisen.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

- Einschreibung (es gab spezielle Termine + Zeiten dafür)  
- keine Gebühren notwendig  
→ bei der Einschreibung haben wir unseren Ausweis bekommen

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Sehr gut! Alle waren super freundlich und hilfsbereit und konnten mir in allen Fragen kompetent weiterhelfen.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbüro, Versicherung etc.):

- sehr viel Papierkram  
- sonst klare Instruktionen und relativ schnelle Bearbeitung

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

- seeeeehr viele Emails und bürokratischer Aufwand, aber alles lief geordnet und relativ reibungslos ab (wir mussten einige Kurse ändern, aber das ist vor Ort geheret).

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

- super einfach, obwohl auch viel Papierkram

ZU ALLEM: Genug Zeit einplanen und früh anfangen! Und auf jeden Fall die Deadlines beachten!

## 2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Ähnlich wie hier, vielleicht sogar ein bisschen mehr Auswahl an Literatur (und man bekommt Zugang zu mehr Journals / Artikeln mit dem Uni-Account).

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ja, über Ethnologie konnte ich problemlos Kurse belegen. Andere Institute akzeptieren das an der Goldsmiths jedoch leider nicht. Also mit viel Aufwand kann man evtl. in eine Vorlesung, aber es gibt dafür dann keine CP.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Leider waren einige Kurse, die ich gewählt hatte, schon voll und die einheimischen Studierenden haben dann Vorrang. Das war aber kein Problem; ich bin zu meiner Kontaktperson hin und sie hat mir andere Kurse angeboten.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein, ich durfte mir selber aussuchen, welche Kurse aus welchem Jahr ich belegen möchte.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Die Kurse haben alle die selbe Anzahl an CP gegeben und wir mussten insgesamt vier Kurse wählen und jeweils eine Abgabe (essay von 6-7 Seiten) schreiben.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Sehr gut; alle waren offen, freundlich, interessiert an den Studierenden und hilfsbereit.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Kann ich nicht sagen... aber in den Kursen waren wir etwa 20 Leute pro Kurs.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Uni hat eine Mensa mit vielfältigem Angebot aber ein bisschen teurer als die Uni-Mensa. Sehr schöne Lage in einem sehr diversen Viertel; nicht zu weit außerhalb (gut erreichbar), aber trotzdem nicht Innenstadt (nahe bei Greenwich).

## 3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

In der Infobroschüre die die Uni schickt, stehen einige englische Webseiten, die was vermitteln (ähnlich wg-geucht). Allerdings muss eine Person mit britischen Pass die Verantwortliche übernehmen und den Vertrag unterschreiben... Ansonsten über die Uni oder Air Bnb.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe das Glück über Freunde an eine Gastfamilie zu kommen, was nicht lange gedauert hat... aber ich würde schon ein paar Monate früher anfangen mit der Suche.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

In der Gastfamilie hatte ich ein echt großes Zimmer (ca. 16m<sup>2</sup>) und habe nur eine Spende gezahlt. Durch schni Huch zahlt man für 10-12m<sup>2</sup> (1 Bad) so 600-700€ monatlich.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger\_innen?

Es ist wirklich nicht einfach in London etwas zu finden, deswegen möglichst früh schauen und zur Not ins Studentenwohnheim (Bei WGS, in denen immer nur International Students und Erasmus-Studenten zusammen sind).

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Es gab ein paar Ausflüge, die aber nicht von der Uni sondern von den Societies (Gruppen) organisiert wurden. An Societies gab es alles; von allerlei Sportangeboten bis hin zu Debattier- und Strickgruppen.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Die Societies sind super! Man zahlt einen kleinen Beitrag und kann dafür aber an Training und Wettkämpfen teilnehmen. Dort trifft man Leute aus allen möglichen Studienschichten und kann Kontakt zu Nicht-Erasmus-Leuten aufbauen, oft gehen die auch zusammen weg abends.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): monatlich für zone 1+2 ca. 100€ (durch Studentenrabatt VIEL günstiger als alle Tickets einzeln zahlen... Aber die Studentenwohnungen sind direkt neben dem Campus)  
... ein Bier: für 1 PINT (0,5 liter) ca. 6€  
... eine Mahlzeit in der Mensa: 4-5€  
Sonstiges: Es gibt Aldi + Lidl! Das sind die besten günstigen Discounter in London.

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger\_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein, aber man könnte versuchen im Pub\* was zu bekommen... aber für drei Monate nimmt einen eher keiner an.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger\_innen:

\*oder Café